

Pflanzenbestände in Baumschulen in Mecklenburg-Vorpommern

2008

Bestell-Nr.: C253 2008 01

Herausgabe: 6. Januar 2009

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-4726

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2009
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbemerkungen	3
II. Anmerkungen zu den Ergebnissen	3
III. Tabellen	
1. Baumschulbetriebe und -flächen	4
2. Betriebe und Baumschulflächen 2008 nach Nutzungsarten	
2.1 Unterlagen	4
2.2 Veredlungen	4
2.3 Ziersträucher und -gehölze für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze (ohne Forstpflanzen)	5
2.4 Forstpflanzen	5
2.5 Weitere Nutzungsarten	5
3. Baumschulfläche nach Kreisen	6

I. Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der allgemeinen Baumschulerhebung 2008, die in der Zeit von Juli bis August durchgeführt wurde. Für Vergleichszwecke sind die Angaben seit 1992 aufgenommen worden.

Die Erhebung erfolgt auf der Grundlage der §§ 12 bis 14 des Agrarstatistikgesetzes ¹⁾. Dieses Gesetz schreibt vor, dass die Baumschulerhebung allgemein alle vier Jahre, beginnend 2004, durchgeführt wird. Bis 1996 war das alle zwei Jahre der Fall. In den neuen Ländern ist mit dieser Erhebung 1992 begonnen worden.

Auskunftspflichtig sind alle Inhaber oder Leiter landwirtschaftlicher Betriebe mit Flächen, auf denen Baumschulgewächse herangezogen werden, mit Ausnahme der Pflanzgärten in Forstbetrieben.

Zu den Erhebungsmerkmalen zählen die Baumschulfläche insgesamt und nach Pflanzengruppen und Vermehrungsmerkmalen.

Die Informationen über die inländischen Baumschulflächen dienen der Anbauplanung und für marktpolitische Maßnahmen auf EU- und nationaler Ebene sowie zur Abschätzung des Importbedarfs.

Die in dieser Veröffentlichung ausgewiesenen Baumschulflächen sind durch unterschiedliche methodische Verfahren und nicht zeitgleicher Erhebungstermine mit den in der Bodennutzungshaupterhebung ausgewiesenen Baumschulflächen nicht voll vergleichbar.

¹⁾ Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 1 § 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2930)

II. Anmerkungen zu den Ergebnissen

Im Jahr 2008 gibt es in Mecklenburg-Vorpommern 29 Baumschulen, die auf zusammen 328 Hektar Erzeugnisse für den Verkauf oder die eigene Verschulung produzieren. Damit haben sich in den vergangenen vier Jahren die Anzahl der Betriebe um ein Zehntel, die Fläche nicht ganz um ein Viertel verringert (2004: 32 Baumschulen mit 421 Hektar).

Ziergehölze und Bäume für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze (ohne Forstpflanzen) haben einen Anteil an der Fläche von 23 Prozent. Auf 35 Prozent der Fläche werden Forstpflanzen herangezogen, zu zwei Dritteln Laubgehölze und zu einem Drittel Nadelgehölze. 1 Prozent der Fläche dient der Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen und der Gewinnung von Schnittgrün. Flächenmäßig nur eine geringe Rolle in den einheimischen Baumschulen spielen Beerenobst, Obstgehölze, Rosen und die dazugehörigen Unterlagen.

III. Tabellen

1. Baumschulbetriebe und -flächen

Betriebe Flächen	1992	1994	1996	2000	2004	2008
	Anzahl					
Baumschulbetriebe insgesamt	33	49	41	43	32	29
und zwar mit						
Obstunterlagen, veredelten Obstgehölzen, Beerenobst	12	13	12	10	4	5
Ziergehölzen.....	25	43	34	38	24 ¹⁾	26 ¹⁾
Forstpflanzen.....	10	13	12	7	16 ²⁾	8 ²⁾
sonstigen Baumschulflächen ³⁾	21	26	19	24	20	19
	ha					
Baumschulfläche insgesamt.....	650	730	609	563	421	328
davon mit						
Obstunterlagen, veredelten Obstgehölzen, Beerenobst	61	47	56	26	5	6
Ziergehölzen.....	195	250	207	225	130 ¹⁾	73 ¹⁾
Forstpflanzen.....	225	246	225	158	118 ²⁾	119 ²⁾
sonstigen Baumschulflächen ³⁾	169	187	121	154	168	130

1) einschließlich Rosenunterlagen und Rosenveredelungen

2) einschließlich Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen

3) einschließlich Flächen für Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere

2. Betriebe und Baumschulflächen 2008 nach Nutzungsarten

2.1 Unterlagen

Merkmal	Zusammen	Und zwar		
		Obstunterlagen	Rosenunterlagen	sonstige Veredelungs- unterlagen für Laub- und Nadelgehölze
Betriebe	4	3	.	.
Fläche in Hektar.....	2,15	1,92	.	.

2.2 Veredlungen

Merkmal	Zusammen	Und zwar		
		Rosenveredlungen	veredelte Obstgehölze	veredeltes Beerenobst
Betriebe	5	4	4	3
Fläche in Hektar.....	3,98	0,27	3,46	0,25

Noch: 2. Betriebe und Baumschulflächen 2008 nach Nutzungsarten

2.3 Ziersträucher und -gehölze für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze (ohne Forstpflanzen)

Merkmal	Zusammen	Und zwar						
		Alleebäume, Straßenbäume, Bäume für Parks usw. (einschl. Solitärpflanzen)	Boden-decker (Laub- und Nadelgehölze)	Rhododendren und sonstige Moorbeetpflanzen	Schling- und Kletterpflanzen	Formgehölze (Laub- und Nadelgehölze)	sonstige Nadelgehölze, Koniferen ¹⁾	sonstige Ziersträucher und Gehölze (Laubgehölze) ¹⁾
Insgesamt								
Betriebe	26	8	5	.	4	4	17	23
Fläche in Hektar.....	72,52	14,52	0,22	.	0,11	1,68	18,30	37,68
Im Freiland								
Betriebe	23	7	.	-	.	3	14	17
Fläche in Hektar.....	67,73	14,29	.	-	.	1,66	17,52	34,17
Containerfläche sowie Flächen unter Glas/Hochfolie								
Betriebe	10	3	5	.	3	.	6	10
Fläche in Hektar.....	4,79	0,23	0,19	.	0,06	.	0,78	3,51

1) einschließlich Hecken

2.4 Forstpflanzen

Merkmal	Zusammen	Und zwar	
		Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen)	Laubgehölze
Betriebe	7	6	5
Fläche in Hektar.....	116,42	44,20	72,23

2.5 Weitere Nutzungsarten

Merkmal	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen	Sonstige Baumschulflächen (einschließlich Gründüngung, Brache, Einsläge und Mutterpflanzenquartiere)
Betriebe	19
Fläche in Hektar.....	2,62	130,48

3. Baumschulfläche nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Jahr	Baumschul- fläche insgesamt	Davon			
			Obst- unterlagen, veredelte Obstgehölze, Beerenobst	Ziergehölze ¹⁾	Forst- pflanzen ²⁾	sonstige Baumschul- flächen ³⁾
ha						
Kreisfreie Städte zusammen	2004.....	4	-	1	1	2
	2008.....	1	-	0	-	0
Bad Doberan	2004.....	92	4	41	1	46
	2008.....	60	3	32	0	24
Demmin	2004.....	56	1	41	2	12
	2008.....	44	1	8	-	34
Güstrow	2004.....	134	0	10	63	61
	2008.....	133	0	12	86	35
Ludwigslust	2004.....	4	-	3	1	1
	2008.....	10	1	3	1	5
Mecklenburg-Strelitz	2004.....	27	-	-	12	15
	2008.....	22	-	0	9	13
Müritz	2004.....	2	-	1	0	1
	2008.....	1	-	0	-	1
Nordvorpommern	2004.....	8	-	6	-	2
	2008.....	4	-	2	2	-
Nordwestmecklenburg	2004.....	11	-	8	-	3
	2008.....	6	-	3	-	3
Ostvorpommern	2004.....	41	-	1	20	20
	2008.....	32	-	2	18	11
Parchim	2004.....	23	0	15	4	5
	2008.....	12	0	5	2	5
Rügen	2004.....	3	-	3	-	-
	2008.....	4	-	4	-	-
Uecker-Randow	2004.....	15	-	-	15	1
	2008.....	0	-	-	0	-
Mecklenburg-Vorpommern insgesamt	2004.....	421	5	130	118	168
	2008.....	328	6	73	119	130

1) einschließlich Rosenunterlagen und Rosenveredelungen

2) einschließlich Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen

3) einschließlich Flächen für Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere